

# Inhalt

## I. Kapitel

### Wie wollen wir leben?

1. Bringt BSE die Wende? .....	9
2. Landwirt – werde wesentlich! .....	11
3. Verbraucher – werde wesentlich! .....	15
4. BSE ist überall .....	17
5. Alle sind betroffen .....	19
6. Die Agrarwende ist möglich .....	21
7. Mieten Sie sich ein Huhn! .....	24
8. Wir kommen alle von der Landwirtschaft .....	27
9. »Therapie« bedeutet Ausrottung .....	30
10. Impfen ist strafbar .....	34

## II. Kapitel

### Die Mythen der Landwirtschaftslobby

1. Ökolebensmittel sind zu teuer .....	36
2. Ökolandwirtschaft kann nicht alle ernähren .....	42

3. Gegen Hunger helfen nur Agrarchemie und Gentechnik . . . . .	48
--	----

### III. Kapitel

#### Was wollen wir essen?

1. Was ist ökologische Landwirtschaft? . . . . .	54
2. Zur Kultur gehört der Urkult . . . . .	57
3. Schwester Sonne – Bruder Mond . . . . .	60
4. Vom Sinn und Segen ökologischer Landwirtschaft . . . . .	62
5. Die zehn Gebote des ökologisch-biologischen Landbaus . . . . .	64
6. Landwirtschaft mit Sonne, Mond und Sternen . . . . .	66
7. Landwirt: Vom Urberuf zum Traumberuf . . . . .	73
8. Dienst am Leben und Gemeinwohl . . . . .	74
9. Keine Agrarwende ohne Agrarethik . . . . .	77
10. Landwirte werden Energiewirte . . . . .	83
11. Die Natur kennt nur Vollbeschäftigung . . . . .	89
12. Sind wir noch zu retten? . . . . .	90
13. Wie anders wirtschaften Biobauern? . . . . .	93

## IV. Kapitel

### Szenario für die Agrarwende bis 2030

1. Der Ökolandbau verändert Europa .....	96
2. Ist die Agrarwende finanzierbar? .....	104
3. Widerstände gegen die Agrarwende .....	108
4. Welches Tempo braucht die Natur? .....	111
5. Fastfood – Slowfood .....	113
6. Feinkostladen Österreich .....	115
7. Franz Fischler als Querdenker und Querhandler .....	117
8. Renate Künasts starker Start .....	119
9. Die Ware Tier .....	121
10. Die komplette Agrarwende bis 2030 .....	124
11. Wird Gerhard Schröder künftig besser hören? ..	126
12. Wege zum Ziel: Die Gemarkung Falkenberg ....	128

## V. Kapitel

### Wen wollen wir schlachten?

1. Die Würde des Schweins ist unantastbar .....	132
2. Menschenversessen und tiervergessen .....	137
3. Haben Tiere eine Seele? .....	140
4. Die goldene Regel .....	146
5. Erst Massentierhaltung und dann Massentötung .....	153
6. Ratten aus den USA – Kängurus aus Australien ..	156

7. Tod ist tot! .....	158
8. Tiertourismus ist Terrorismus .....	159
9. Gesundheit ist unbezahlbar .....	161
10. Die Schweine fühlen sich sauwohl .....	163
11. Tiere sind keine Autos .....	165

## VI. Kapitel

### Was lernen wir aus der Krise?

1. Naturgesetze achten .....	171
2. Keine Genmanipulation .....	172
3. Vorsorge statt nachsorgen .....	174
4. Politik gestalten .....	175
5. Primat der Ökologie .....	175
6. 100 Prozent ökologische Landwirtschaft .....	176
7. Keine Gifte mehr .....	177
8. Regionalisieren statt globalisieren .....	178
9. Lebensmittel sind keine Autos .....	179
10. Vielfalt statt Einfalt .....	180
Literatur .....	186